

Hostatoschule in Frankfurt-Höchst wird von der „MUS-E“ geküsst Süwag Energie AG und RWE AG unterstützen das „MUS-E Programm“ in Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz

(23.09.08) Hostatoschule in Frankfurt-Höchst ist mit MUS-E, dem künstlerischen Programm für Schulen in Europa der Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland, gestartet. Schulleiter Alwin Zeiß, MUS-E Projektkoordinatorin Sabine Peters und die stellvertretende Pressesprecherin der Süwag Energie AG Jutta Hartke stellten gemeinsam mit den MUS-E Künstlerinnen Kirsten Kötter und Roza Rueb, beide Bildende Kunst sowie Anna-Lisa Nel, Bildende Kunst/ Landart am Montag das Programm der Presse vor. In Hessen ist die Hostatoschule bereits die vierte MUS-E Schule und im gesamten Netzgebiet der Süwag Energie AG die elfte Schule, die mit Unterstützung des Energieversorgers in den Genuss des MUS-E Programms kommt.

Bei MUS-E arbeiten drei Jahre lang Künstlerinnen und Künstler einmal pro Woche zwei Schulstunden mit den Schülerinnen und Schülern und fördern dabei das Durchhaltevermögen. MUS-E regt den persönlichen Ausdruck, und die Phantasie der Kinder an. Hier wird das Leben zur Bühne, Holz nimmt Gestalt an und Tanz fördert die Verständigung. Die Kinder sprechen die internationale Sprache der Kunst. Das Ergebnis ist die Entwicklung und Förderung sozialer Kompetenz als zukunftsweisendes Schulfach – und dies ohne Schulnotendruck.

MUS-E eröffnet insbesondere Kindern in heterogen zusammengesetzten Klassen den Zugang zu Kunst und macht erfahrbar, dass Vielfalt von Individualität und kultureller Herkunft jede Gemeinschaft bereichert. Kreativität kennt keine Grenzen, sondern Kunst gestaltet Zukunft.

Die Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland wurde 1999 vom gleichnamigen berühmten Geiger und Humanisten mit dem Anliegen gegründet „Wenn wir die Welt verändern wollen, müssen wir bei den Kindern anfangen.“ Mehr als 15000 Kinder nehmen deutschlandweit bereits am MUS-E Programm teil. Die Stiftung realisiert neben MUS-E weitere Programme und Projekte in sozialen und interkulturellen Lernfeldern sowie Qualifizierungsmaßnahmen für Künstler, Pädagogen und interessierte Laien.

Bereits seit 18 Monaten unterstützt die Süwag Energie AG das MUS-E Programm in Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. In Nordrhein-Westfalen und Ostdeutschland wird das MUS-E Programm von den dortigen RWE-Töchtern unterstützt.

Die Süwag Energie AG ist eine Regionalgesellschaft der RWE Energy. Das knapp 5200 Quadratkilometer umfassende Netzgebiet verteilt sich auf die vier Bundesländer Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern. In allen Bundesländern, ausgenommen Bayern, ist der Energieversorger mit Niederlassungen vertreten und beschäftigt insgesamt circa 1 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mit einem Jahresumsatz von fast 1,4 Mrd. Euro zählt die Süwag Energie AG zu den 15 größten regionalen Versorgungsunternehmen in Deutschland. Jährlich werden rund acht Milliarden Kilowattstunden Strom und rund drei Milliarden Kilowattstunden Erdgas abgesetzt. In den unternehmenseigenen Blockheizkraftwerken sowie den 16 naturnahen Laufwasserkraftwerken erzeugt das Unternehmen etwa 100 Millionen kWh Ökostrom pro Jahr.